

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 249.

Sonnabend, den 6. September.

1845.

Die französischen Sparcassen.

Ueber Frankreich ist ein großes Netz von Sparcassen ausgebreitet; man hat in diesem Staate den ärmeren Staatsbürgern die beste und sicherste Gelegenheit und eine beständige Aufmunterung geboten, sich einen kleinen Besitz zu sammeln. Der Staat hat sich hier der Aufgabe unterzogen, die Ersparnisse des Arbeiters, des armen und fleißigen Mädchens, der Witwen des Soldaten, des Matrosen und des armen Kindes, das schon erwachsen muß, unter seine Obhut zu nehmen. Der Staat ist Bürge für ihre Ersparnisse, er verzinst sie mit Billigkeit und läßt ihre geringe Habe sich so vergrößern. Seit 1818 bestehen in Frankreich Sparcassen unter Fürsorge des Staats, aber erst ein Gesetz vom Juni 1835 hat ihre Wirksamkeit geregelt und seitdem haben sie den erwünschtesten Erfolg gehabt. Der Zinssfuß bei den Sparcassen ist auf vier Procent festgesetzt und auch Zinsezinsen werden berechnet.

In welchem Grade das Vertrauen zu den Sparcassen gewachsen ist, seit der Staat ihnen seine Sorge widmet, geht daraus hervor, daß die in den Sparcassen angelegte Summe

am 1. Januar 1838	—	107,637,151 Francs
„ „ „ 1843	—	302,320,918 „

betrug. Wie bei allen Staatsanstalten in Frankreich die vollste und für uns Deutsche beneidenswertheste Deffentlichkeit herrscht,

so kann sich auch jeder Angehörige des Staats über den Stand der Sparcassen unterrichten, und Art. 12 des Gesetzes von 1835 schreibt ausdrücklich vor: „es soll den Kammern jedes Jahr ein übersichtlicher Bericht über die Lage und die Thätigkeit der Sparcassen vorgelegt werden.“

Die Zahl aller Sparcassen in Frankreich war Ende 1842 dreihundert und vierzehn; 32 derselben hatten Nebencassen, wodurch namentlich der ländlichen Bevölkerung die wöchentliche und monatliche Einlage ihrer Ersparnisse erleichtert, und so mancher Franc einer nutzlosen Vergeudung entzogen wird. Die Zahl dieser Nebencassen war Ende 1842 schon auf hundert und neun und vierzig gestiegen.

— Wir haben in Deutschland auch sehr viele Sparcassen, deren Erfolge recht gut sind, nur hat man unserm Vaterlande den Gemeinden allein die Sorge für diese Anstalten überlassen. Es liegt aber in der Natur der Sache, daß in der Regel nur große Gemeinden oder, der Ausdruck ist wohl richtiger und bezeichnender, nur städtische Gemeinden die Mittel besitzen, ihren ärmern Angehörigen sichere und gewinnbringende Aufbewahrung ihrer Ersparnisse zu bieten.

(Aus Honeck's „Buch für Winterabende. Jahrg. 1846“).

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Besp.	2 Uhr	„ Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	„ D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	„ M. Rüdler,
	Besp.	2 Uhr	„ M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	„ M. Söfner,
	Besp.	2 Uhr	„ M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	„ M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	„ M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	„ M. Bille,
	Besp.	2 Uhr	„ M. Bretschel;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	„ M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	„ M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	„ M. Schmidt;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	„ Fleischmann.
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	„ Past. Howard;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	„ P. Sommer;
Montag, Maria Geburt:		10 Uhr	„ P. Kaspar.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	„ M. Selle;

Früh 7 Uhr.	Montag zu St. Nicolai	Hr. M. Simon.
	Dienstag zu St. Thomä	„ M. Schütz.
	Mittwoch zu St. Nicolai	„ M. Heynold.
	Donnerstag zu St. Thomä	„ Cand. Seyfert.
	Freitag zu St. Nicolai	„ D. Fischer.
Nachm. 2 Uhr	Montag zu St. Thomä:	
	„ 2 „	Donnerstag zu St. Nicolai;
	„ 1 1/2 „	Sonnabend zu St. Nicolai.

Wöchner:

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Sucht dein Herz den wahren Frieden, von Böllner.
Wir bringen weinend unsern Dank, von Demselben.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Hymne von R. Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 29. August bis mit 4. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) J. G. Jensch, Cigarrenmacher, mit
Izfr. E. K. Zahn, Maurergesellens hinterlassener Tochter.
 - 2) J. K. C. Müller, Handarbeiter, mit
Izfr. E. A. Heyne, Bürgers und Schuhmachermeisters
hinterlassener Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. F. W. Sigismund, Bürger und Buchbinderstr., mit
Izfr. H. C. Dähne, Bürgers, Buchbinderobermeisters und
Stadtverordneten Tochter.
 - 2) Hr. E. W. B. Helfer, Kramer und Hausbesitzer in Zwei-
naundorf, mit
Izfr. H. A. Herz, Academi, Bürgers und Lithographens
hinterlassener Tochter.
 - 3) E. F. Reißig, herrschaftlicher Kutscher, mit
Izfr. J. E. Becker, Bürgers in Schaafstädt Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 29. August bis mit 4. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. L. v. Bedtwich's, Advocatens und Notars Sohn.
 - 2) Hr. W. Küstners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 3) Hr. K. H. G. Kögels, Bürgers und Agentens Sohn.
 - 4) Hr. J. F. Schröders, Handlungsdieners Sohn.
 - 5) Hr. F. E. G. Wagners, Bürgers u. Glaserobermstrs. L.
 - 6) Hr. J. G. K. Webers, Bürgers und Glaserstrs. Sohn.
 - 7) Hr. J. L. Braunes, Bürgers und Tischlerstrs. Sohn.
 - 8) Hr. F. W. Lachners, Walhornistens im 2. Schützen-
bataillons Sohn.
 - 9) K. H. G. Gleisenbergs, Instrumentmachersgehilfens S.
 - 10) J. A. Kög's, Hausmanns Tochter.
 - 11) K. H. Heilemanns, Cassendieners bei der S.-B. Eisen-
bahn Tochter.
 - 12) J. K. H. Keitels, Schneidergesellens Tochter.
 - 13) Hr. G. S. M. Pries', Buchdruckers Sohn.
 - 14) F. F. Kuhnhardts, Stubenmalers Tochter.
 - 15) W. F. L. Müllers, Kammmachers Sohn.
 - 16) Hr. D. F. B. Mönnickes, Bürgers und Schuhmacher-
meisters Sohn.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. F. E. Pape's, Mitglieds des Stadtmusikchors Sohn.

- 2) Hr. G. E. Schulze's, Buchbändlers Sohn.
- 3) Hr. D. G. F. Lösches, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 4) Hr. E. A. Böheims, Bürgers und Kürschnermeisters L.
- 5) Hr. H. J. Douffets, Kaufmanns Tochter.
- 6) Hr. F. P. A. Ortelli's, Kaufmanns Tochter.
- 7) Hr. J. G. Burkhardts, Orchestermitglieds Tochter.
- 8) Hr. F. W. Wust's, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
- 9) Hr. J. G. Habichts, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
- 10) Hr. J. E. L. Windisch's, Bürgers und Schenkwrths L.
- 11) Hr. J. E. Zänkers, Schenkwrths in den Straßen-
häusern Tochter.
- 12) Hr. F. W. Scheflers, Schaffners bei der L.-D. Eisen-
bahn Tochter.
- 13) J. A. Eckmanns, Instrumentmachersgehilfens Sohn.
- 14) F. A. D. Curths, Drechslergesellens bei der L.-D. Eisen-
bahn Sohn.
- 15) J. G. Pift's, Schleifnechts Tochter.
- 16) J. E. G. Webers, Aufstaders Tochter.
- 17) E. G. Agners, Obsthändlers Tochter.
- 18) J. F. Lehmanns, Zimmergesellens i. d. Straßenhäusern S.
- 19) J. D. Junghanns, Cigarrenfabrikantens daselbst Sohn.
- 20) J. E. F. Schröders, Handarbeiters daselbst Sohn.
- 21—27) 7 unehel. Mädchen.

Getreidepreise vom 29. August bis 4. September.

Weizen	4 Thlr. 12 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. 20 Ngr. — Pf.
Korn	3 = 10	3 = 15
Gerste	2 = 2	2 = 5
Hafer	1 = 17	1 = 20
Kartoffeln	1 = —	1 = 15
Erbsen	3 = —	3 = 5
Heu	— = 20	— = 25
Stroh	2 = 10	3 = 15
Butter	— = 10	— = 15

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 17 Ngr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 = 15	7 = —
Eichenholz	5 = 20	6 = —
Ellernholz	5 = 20	6 = 15
Kiefernholz	4 = 15	5 = 10
Kohlen	3 = 10	— = —
Schl. Kalk	— = 20	1 = —

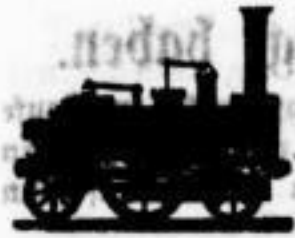
Börse in Leipzig, am 5. September 1845.

Course in 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — {2Mt. 139	139 ^{1/2}	—	And. ausl. Ld'or à 5 ^{1/2} nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 ^{1/2} *)	—	K. S. erbl. Pfand- (v. 500 . . . briefe à 3 ^{1/2} 2/3 (v. 100 u. 25 =	99 ^{1/2}
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. — {2Mt. —	102 ^{1/2}	—	Holland. Duc. à 3 ^{1/2} . . . do.	—	6 ^{1/2} †)	—	= lausitzer do. . . 3 2/3	100 ^{1/2}
Berlin pr. 100 ^{1/2} Pr. Crt.	{k. S. — {2Mt. —	99 ^{1/2}	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6 ^{1/2} †)	—	= do. do. . . 3 ^{1/2} 2/3	99 ^{1/2}
Bremen pr. 100 ^{1/2} Ld'or.	{k. S. — {2Mt. —	111 ^{1/2}	—	Breslauerd. do. do. à 65 ^{1/2} As do.	—	6 ^{1/2}	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.- Obligationen à 3 ^{1/2} 2/3 pr. 100 ^{1/2}	108 ^{1/2}
Breslau pr. 100 ^{1/2} Pr. Crt.	{k. S. — {2Mt. —	99 ^{1/2}	—	Passir. do. do. à 65 As do.	—	6 ^{1/2}	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 ^{1/2} 2/3 in Pr. Cour. . . pr. 100 ^{1/2}	99 ^{1/2}
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. — {2Mt. —	57	—	Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 ^{1/2} 2/3 (300 Mk. B. = 150 ^{1/2}) . . .	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. — {2Mt. —	151	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4 ^{1/2}	—	K. K. Oestr. Met. à 5 ^{1/2} pr. 150 fl. C. do. do. à 4 ^{1/2} = do. do.	—
London pr. 1 £ Sterl.	{k. S. — {3Mt. —	6. 25 ^{1/2}	—	Gold pr. Mark fein Cöln do.	—	—	—	do. do. à 3 ^{1/2} = do. do.	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — {2Mt. — {3Mt. —	80 ^{1/2}	—	Silber do. do. do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 2/3 im 14 ^{1/2} Fuss.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. — {2Mt. — {3Mt. —	104 ^{1/2}	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			—	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 2/3	—
Augustd'or à 5 ^{1/2} à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 ^{1/2} à 3 2/3 im 14 ^{1/2} F. {kleinere . . .	95	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ^{1/2} excl. Zinsen pr. 100 ^{1/2} . . .	172 ^{1/2}
Preuss. Frd'or à 5 ^{1/2} idem do.	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ^{1/2} 2/3 im 14 ^{1/2} F. {v. 1000 u. 500 ^{1/2} kleinere . . .	98 ^{1/2}	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ^{1/2} excl. Zinsen pr. 100 ^{1/2}	132 ^{1/2}
				K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 2/3 im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 ^{1/2} kleinere . . .	97 ^{1/2}	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ^{1/2} excl. Zinsen . . . pr. 100 ^{1/2}	96 ^{1/2}
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 2/3 im 14 ^{1/2} F. {v. 1000 u. 500 ^{1/2} kleinere . . .	—	95 ^{1/2}	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ^{1/2} excl. Zinsen . . . pr. 100 ^{1/2}	110 ^{1/2}
								Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 ^{1/2}	101 ^{1/2}
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 ^{1/2}	97 ^{1/2}
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ^{1/2} excl. Zinsen pr. 100 ^{1/2}	181

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrten



zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 7. Septbr. 1845 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt = = = Abends 7 Uhr oder am
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 6. Septbr. 1845:

Faust,

Tragödie in sechs Acten von Göthe.

Personen:

Faust	Herr Wagner.
Wagner, sein Kamulus,	= Vaulmann.
Mephistopheles	= Marr.
Der Erdgeist	= Keller.
Ein böser Geist	Fraul. Kels.
Die Hexe	Frau Sattler.
Ein Schüler	Herr Richter.
Frosch,	= Ballmann.
Brandt,	= Stürmer.
Siebel,	= Berthold.
Altmayer,	= Linde.
Margaretha, ein Bürgermädchen,	Fraul. Unzelmann.
Balentin, ihr Bruder, Soldat,	Herr Meigner.
Frau Marthe, ihre Nachbarin,	Frau Eicke.
Lieschen, ein Bürgermädchen,	Fraul. Goldner.
Erstes, } Dienstmädchen,	Fraul. Hanf.
Zweites, }	= Reich.
Erster, } Bürger,	Herr Saalbach.
Zweiter, }	= Hoffmann.
Dritter, }	= Bickert.
Erster, } Handwerker,	= Ludwig I.
Zweiter, }	= Ludwig II.
Dritter, }	= Bernhardt.
Ein Schüler	= Kasten.
Erscheinungen und Geister. Genien. Soldaten. Volk.	

Sonntag den 7. Sept.: **Der Weiberfeind**, Lustspiel von Benedix. Hierauf: **Erziehungs-Resultate**, Lustspiel von E. Blum. Zum Beschluß: **Köck und Guste**, Liederspiel von Friedrich. Betty und Margaretha — Frau Peroni: Glasbrenner, als vorletzte Gastrolle.

Montag den 8. Sept.: **Die Hochzeit des Figaro**, große Oper von Mozart.

Dienstag den 9. Sept.: **Die Schule der Verliebten**, Lustspiel von E. Blum. Rustica — Frau Peroni: Glasbrenner, als letzte Gastrolle. In den Zwischenacten **Violinspiel** des Herrn Jules Ghyss, Ehrenmitglied der Akademien zu London, Madrid und München.

Einladung. Diejenigen Aeltern und Vormünder, welche ihre Söhne oder Mündel in die Nicolaischule zum Winterlehrcursus d. J. eintreten lassen wollen, lade ich hierdurch ergebenst ein, ihre Anmeldungen bei mir vor dem 6. October zu machen.

Prof. Nobbe,
Rector der Nicolaischule.

Schillerfest in Leipzig.

Die geehrten Mitglieder des Schillervereins werden zu einer allgemeinen Versammlung auf

Montag den 8. Sept. Abends 7 Uhr
im Hotel de Pologne

ergebenst eingeladen.

Nach dem Beschlusse der letzten allgemeinen Versammlung werden die geehrten Mitglieder, welche Anträge über die künftige Gestaltung des Festes zu stellen gedenken, hiermit an diesen Gegenstand erinnert.

Leipzig, den 3. September 1845.

Der Vorstand des Schillervereins.

So eben erschienen, und ist bei Friedr. Fleischer zu haben:

Sendschreiben

an alle
christ-katholischen Gemeinden des apostolischen Glaubens,
Bekennnisses

von

Johannes Czarski,

Pfarrer in Schneidemühl,

und

Anselm Bernhardt,

Pfarrer in Thorn.

Preis 2 1/2 Ngr.

Französisches Institut.

Die Prüfung der die Anstalt besuchenden Kinder wird g. S. im Laufe der nächsten Woche folgendermaßen Statt finden:

Montags 4—6 Uhr mit Knabenclasse IV b. und IV a., so wie mit der Elementarclasse.

Dienstags 4—6 Uhr mit Knabenclasse II., III. und I. a. und I. b.

Donnerstags 4—6 Uhr mit Mädchenclasse I., III. und II.,

und werden die verehelichen Aeltern und Angehörigen dieser Schüler und Schülerinnen, so wie alle Gönner und Freunde der Anstalt zu dem Besuche dieser Prüfungen hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der neue Cursus beginnt den 6. Oct. und erbitte ich mir die Anmeldungen wenigstens der Anfänger und Anfängerinnen (Nachmittags 4—6 Uhr) möglichst bald. Außer den obengenannten Classen für größere und kleinere Kinder bietet die Anstalt noch Unterricht im Französischen in

4 Damenclassen früh zwischen 8 und 11 Uhr, und in

4 Herrenclassen früh von 7—8 Uhr, oder Abends zwischen 7 und 9 Uhr.

Ein ausführlicher Plan der Anstalt ist in dem Locale des Instituts (Peterskirchhof, Hirsch, 1 Treppe) unentgeltlich zu haben.

Dr. C. J. Hauschild.

Ausstellung von Gewerbszeugnissen, welche Lehrlinge gefertigt haben.

In Folge der so zahlreichen Anmeldungen zu der beabsichtigten Ausstellung zeigen wir hierdurch an, daß solche im Laufe bevorstehender Michaelismesse stattfinden wird, und veranlassen die Herren Meister und Lehrherren, die noch zu beabsichtigenden Anmeldungen so bald wie möglich zu machen und die betreffenden Gegenstände bis zum 15. September an Herrn Kaufmann **F. W. Sübner**, Thomaskirchhof Nr. 5 alhier, gefälligst einzusenden.

Leipzig, den 30. August 1845.

Die Commission.

Holzauktion.

In der sogenannten Holzede des Oberholzes am Wege zwischen Großpöna und Güttingossa sollen **Wittwoch den 10. Sept. 1845**, Vormittags von 9 Uhr an, gegen 200 Klafter trockenes Stockholz, mehrere Klaftern Scheit und einige Haufen Abraum meistbietend nach Auktionsgebrauch versteigert werden.

Lotterie = Anzeige.

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe 28. K. S. Landes-Lotterie, in welcher der **Hauptgewinn 100,000 Thlr.** ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Koosen aus der Hauptcollection des Herrn **P. C. Plenkner**, des **Hon. pr. Intelligenz-Comptoirs** und der Herren **S. G. Wallerstein & Sohn.**

Theodor Brauer,

Petersstraße Nr. 7.

Befanntmachung.

Die unterzeichnete Fabrik empfiehlt sich hierdurch als neues Etablissement angelegentlichst mit einer großen Auswahl elegant und sauber gearbeiteter Biscuitöfen, Kachel- und Kochöfen, Kochmaschinen, Kanalheizungen, Fliesen, Consolen, Bauverzierungen und mehreren anderen Gegenständen.

Auch werden in der dasigen Ziegelei alle Arten Dach-, Mauer-, Kanal- und Wölbsteine, so wie Chamottes, weiße und gelbe Thonsteine, Herdplatten, Kofstabe u. s. w. gefertigt, und wird sich durch die möglichst civilen Preise zu empfehlen suchen.

Thonwaarenfabrik bei **Noihsch und Wurzen**, den 1. September 1845.

J. C. Lukas, Besitzer.

Schwimmanstalt.

Wegen Ablassen des Elsterflusses werden die Schwimmmeister bereits am 8. dieses Monats von hier abgehen.

Leipzig, 4. September 1845.

S. A. Neubert.

Die Schwimmanstalt, so wie die Damenbäder im Elsterflusse können

vom 8. bis mit 14. d. M.

wegen Ablassen des Flusses nicht benutzt werden.

Leipzig, 4. Septbr. 1845.

S. A. Neubert.

Mineralbrunnen von Gieshübel bei Carlsbad,

(mit Berggießhübel bei Pirna nicht zu verwechseln, wie schon vielfältig geschehen)

weit delicates und billiger als Selterwasser, erhielt ich die letzte Sendung und empfehle Kisten von 20 Flaschen, so wie einzelne Flaschen zu billigem Preis.

S. S. Grieshammer, Universitätsstraße, Ecke des Kupfergäßchens (silberner Bär).

Leder- und Galanteriewaaren,

als: Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Reisenecessaires, Uhrhalter, Feuerzeuge, Lichtschirme etc. trafen bereits in zahlreichen Neuigkeiten bei uns ein, die wir zu geneigter Beachtung empfehlen.

Maas & Knoch, Hainstraße 4.

* Glatte und gestickte Batist-Tücher, echte Mailänder Handschuhe, Schleier, Cravatten, Shlipse, Shawls und Tücher für Herren, Börsen, Arbeitstaschen, Filet-Tücher, fertige Stickereien auf Canavas, Modebänder zu Scherpen und Garnirungen empfiehlt

Carl Sörnitz,

Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

= Ich verkaufe =

alle Seiden-Hüte mit Verlust, Herbst-Hüte und Schmuck-Hauben wohlfeil.

S. Rosenlaub.

* Herbsthüte, Blondenhäubchen und Kinderhüte sind ganz billig zu haben: Petersstr., neben St. Wien, 1. Et.

Empfehlung. Fertige Kochöfen von verschiedener Größe, Kochmaschinen mit Wärmeröhren, Kochplatten mit Einsatzringen, alle Sorten Feuerungsthüren und Auspuffschieber, auch Studenöfen ohne Kochröhren, alles von dem feinsten Guß und gut gearbeitet, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner, Schlossermeister, Hall. Gäßchen Nr. 2/446.

Schuh-Cords

in ganz neuen Mustern und großer Auswahl empfiehlt ganz billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten für 1600 Thlr., was 112 Thlr. einbringt, mit 4 bis 500 Thlr. Anzahlung, zehn Minuten von der Stadt. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 43, eine Treppe hoch vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten, Nr. 16 des Brand-Catasters in Neufellerhausen, für 3000 Thlr.

Dr. Andriessky, kl. Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Partie gebrauchter Thüren und Fenster Montag den 8., Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. September auf dem Zimmerplatze des Herrn **Schwabe** in der hohen Straße.

Wagenverkauf.

Ein wenig gebrauchter vierfüßiger **Jalousie-Wagen** auf Druckfedern steht billig zu verkaufen in der Petersstraße in den **drei Rosen.**

Guter Würschner Torf, das Tausend 2 Thaler 20 Ngr., ist zu haben, und werden Bestellungen angenommen in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 61c. bei **Elmann.**

Zu verkaufen sind billig 5 große Glashüren: Blumen-gasse Nr. 3 parterre.

Billig zu verkaufen sind 1/2 Duzend gebrauchte Polsterstühle: Johannisgasse Nr. 8 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz einige Gebett Federbetten: Neudnitzer Straße Nr. 19.

Zu verkaufen ist ein noch wenig gebrauchter Delikatesser Ofen in Nr. 12 an der Pl. iße.

Billig zu verkaufen sind einige Partien Satin-Tapeten der neuesten Dessins: Hainstraße Nr. 24.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Ofen mit eisernem Kasten und Aufsatz ist billig zu verkaufen beim Schlossermeister **Räbner** im Halleschen Gäßchen Nr. 2/446.

Blättertabake,

feine Pfälzer Decke, schönen Aufarbeiter und Einlage empfiehlt zu billigen Preisen **Julius Friedr. Poble**, Ritterstraße.

Feine Bremer Cigarren, 5, 6, 8, 9 und 10 St. für 2 1/2 Ngr. bei **L. Beutler**, Nicolaisstraße, Amtmannshof.

Neue Häringe,
marinierte dergl.,
Kapern,
Sardellen,
Schinken.
Cervelat- und Zungenwurst,
Schweizerkäse,
Senf,
Wein-Essig,
Salatöl,

empfehlen **Bernh. Pollmächer**, Hallesche Straße Nr. 15.

Die ersten neuen holländischen Häringe, auf die vorzüglichste Art mariniert, mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Perlenswi-beln, Kirschen, Champignons und Kapern empfiehlt zu 2 1/2 Ngr. pr. Stück **Friedrich Schwennicke**.

Neue Gothaer Cervelatwürste sind heute eingetroffen und erhalte nun allwöchentlich frische Zusendung.

E. F. Runge.

Echte Braunschweiger Schmalzwurst erhielt

E. F. Runge.

Birnaische Fleischwaaren

sind wieder frisch angekommen und in der größten Auswahl zu haben bei **F. C. Trautner** in Hohmanns Hof.

Das grosse italienische Wörterbuch von Valentini wird [alt] zu kaufen gesucht. **A. Rob. Barth**, Reichsstr. 3/605.

Es wird ein gutes zweisitziges Comptoir-Pult zu kaufen gesucht. Adressen unter A. Z. Nr. 2 bei der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen wird gesucht: alte eiserne Ofenkasten, dergleichen alte Blechöfen, alte eiserne Platten, Ofenrohre und dergleichen. Bestellungen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus oder Trödelmarkt bei **Gebhardt**.

Ein großes starkes Wasserschiff wird zu kaufen gesucht: Eisenbahnstraße Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Sollte wohl Jemand auf gerichtliche Sicherheit einen jungen Geschäftsmann 100 Thlr. zu 5 Proc. auf ein Jahr leihen wollen? So ersucht man, die Adresse gefälligst unter M. A. Nr. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Bursche zur Hausarbeit: Pleißen-gasse Nr. 16.

Eingetretener Krankheit halber wird Querstraße Nr. 20, dritte Etage ein gutes Kindermädchen sogleich gesucht.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Schlosse Pleißenburg. Wächm. **Schäfer**.

Gesucht wird Ende d. M. ein Dienstmädchen: Blumengasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen. Näheres große Fleischergasse Nr. 26 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und zur Wartung eines Kindes: alte Burg Nr. 13, 1 Tr. ho

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Hainstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen gleich zum Angiehen, welches waschen und mit Kindern umgehen kann: Brühl, goldne Glocke Nr. 3, rechts 3 Treppen bei **Sidler**.

Gesucht wird zum 1. October eine Köchin für Küche und Haus mit guten Zeugnissen: Nicolaiskirchhof Nr. 13 im 1. Stock.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das sogleich antreten muß: Dresdner Straße Nr. 16.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Königsplatz Nr. 18 im Hintergebäude 2 Treppen.

Gesuch.

Ein lediger kräftiger Mann, der lange bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Markthelfer, Kutscher, Metzgerhilfe oder Hausmann. Auch würde er sich gern aller häuslichen Arbeit unterziehen. Näheres bei **F. Möbius** in Amtmanns Hof.

Ein junges anständiges Mädchen, von auswärt, in allen weiblichen Arbeiten erfahren und von angenehmem Aeußern, wünscht eine Stelle als Laden-Demoisell. Nähere Auskunft ertheilt **Madam Krause** im Schuhmachergäßchen, Firma Wwe. **J. C. Zahn & Comp.**

Ein gebildetes, in allen weiblichen Arbeiten, so wie in der Küche wohlverfahrenes Mädchen wünscht Verhältnisse halber jetzt oder zum 1. October eine Stelle; angenehmer würde es ihr sein, da sie in Allem Kenntniß hat, selbst eine kleine Wirthschaft zu übernehmen. Zu erfragen Löhrs Platz Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungfer bei einer achtbaren Familie zu erhalten. Dieselbe ist sowohl in der Küche wie in allen weiblichen feinen und Hausarbeiten geschickt und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird von einem in gesetzten Jahren stehenden Mädchen eine Stelle in einem Verkauf oder bei einzelnen Leuten. Näheres theilt mit **Madame Neubert** in der Petersstraße, Hohmanns Hof.

Ein Mädchen, das im Kochen geschickt ist, sucht eine Stelle als Köchin; dergleichen als Jungemagd, die zu platten und fein zu nähen versteht. Näheres gefälligst bei **F. Möbius** in Amtmanns Hof.

Logis-Gesuch.

Zum 1. October beziehbar, wird ein gut meubliertes Zimmer nebst geräumigem Schlafgemach unter separatem Verschluß und nicht über 2 Treppen zu mietzen gesucht. Adressen mit A. Z. bezeichnet abzugeben im Café national.

Logis-gesuch. Ein Fremder sucht auf längere Zeit ein meubliertes Zimmer in der Stadt um den Preis von 30 bis 40 Thlr. Adressen unter X. niederzulegen im Café national.

In Reimers Garten wird ein kleines ausmeubliertes Zimmer zu mietzen gesucht. Näheres post. rest. Leipzig P. St. G. r.

Gesucht wird zur bevorstehenden Messe ein Zimmer mit Ofen in der 1. oder 2. Etage der Reichs-, Katharinen- oder Hainstraße vorn heraus. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 36, 4. Etage abzugeben.

Gesuch.

Eine freundlich meublirte Stube wird für einen jungen Mann von der Handlung in der Nähe des Marktes sofort zu mietzen gesucht. Adressen unter B. bittet man im Café national abzugeben.

In der Grimma'schen Straße 1 Treppe hoch wird zur nächsten Messe eine od. r zwei Stuben, zum Verkauflocal passend, verlangt. Adressen bittet man in der alten Waage abzugeben.

Eine freundliche, schön eingerichtete Wohnung erster Etage, von 4 Stuben nebst Zudehr, in Reichels Garten, Erdmanns Straße Nr. 9, ist noch für Michaelis zu vermietzen, und ein Näheres daselbst beim Hausmann zu erfahren.

Ein Geschäfts-Local ist für diese und folgende Messen billig zu vermietzen, auch kann es sogleich bezogen werden: Auerbachs Hof, 1. Etage vorn heraus.

Nah am Markte ist eine Erkerstube diese und folgende Messen zu vermietzen: Barfußgäßchen Nr. 7/181, 1. Etage.

Meßvermietzung. Mitte der Reichsstraße Nr. 12, 2 Treppen, sind 2 Stuben zum Verkauflocal für diese und folgende Messen zu vermietzen.

Im Salzgäßchen Nr. 4, eine Treppe hoch hieselbst, ist eine Stube mit Alkoven, die sich ihrer Lage wegen besonders als Meßlocal eignet, zur nächsten Michaelis- und folgenden Messen zu vermietzen. Das Nähere Reichsstraße Nr. 13, 3 Treppen vorn heraus.

Vermietzung. Lange Straße Nr. 11b ist von Michaelis a. c. noch ein anständiges Logis mit 5 heizbaren Stuben mit Altan und Garten zu vermietzen. Das Nähere daselbst part.

Zu vermietzen ist eine Niedertage, Nicolaistraße Nr. 38 und das Nähere beim Hausbesitzer daselbst zu erfahren.

Zu vermietzen ist eine Stube, mit oder ohne Meubles, für einen oder zwei Herren oder eine Dame, in der langen Straße Nr. 23 parterree.

Zu vermietzen ist außer der Messe eine helle Stube. Näheres Hainstraße Nr. 5 im neuen Seitengebäude, 4 Treppen bei Röhn.

Zu vermietzen ist zu Michaelis eine ausmeublirte schöne Stube nebst Alkoven vorn heraus, für und außer den Messen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 31 beim Hausmann.

Morgen großer Kuchengarten. Leichßenring.

Tivoli.

Morgen Sonntag, und Montag

Concert und Tanzmusik.

Schweizerhäuschen.

Heute und morgen Sonntag Concert.

Morgen Sonntag, ganz gewiß
Concert in Stötteritz,

(Militärmusik) Anfang 3 Uhr,
wobei Allerlei, Hasenbraten, Repphuhn, Beesteaks, Pflaumen-,
Kirsch- und mehre Kaffeekuchen, so wie feinste Gose.

Schulze.

NB. Zu einer angenehmen Frühpartie lade
ich noch besonders ein.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in der
Oberschenke zu Gohlis.

WIENER SAAL.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 7. d. mein neu erbauter, so wie neu decorirter Saal eröffnet wird. Auch bitte ich geschlossene Gesellschaften um ferneres gütiges Vertrauen, und versperche, für gute Speisen und Getränke bestens Sorge zu tragen.

J. C. verw. Schmidt.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert-
und Tanzmusik. Hauschild.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.
Vorher Concert. Das Musikchor.

* Möckern. *

Morgen Sonntag den 7. September Concert
und Tanz. Das Musikchor.

Thouberg.

Morgen Sonntag Erntefest, wozu ich recht zahl-
reich einlade. Das Nähere wird im morgenden Blatte bekannt
gemacht werden. S. Werthmann.

Erntefest auf dem Leipziger Feldschlösschen.

Zu diesem außerordentlichen Feste Apfel-, Pflaumen- und
Kartoffelkuchen mit Zimmetguß, so wie andere feine Kuchenarten
in ganz großen Portionen. Von 4 Uhr Tanzmusik im neuge-
schmückten, mit Blumen und Guirlanden decorirten Saale.
Gose und Hamster- oder Gesundheitsbier ist von vorzüglicher
Güte. Zu zahlreichem Besuche ladet ein C. Gleichmann.

**Morgen Sonntag Erntefest
in Connewitz,**

wobei von 3 Uhr an starkbesetzte Concertmusik statt findet.
Von 6 Uhr an beginnt die Tanzmusik, wozu ergebenst ein-
ladet das Musikchor von C. Hausstein.

Erntefest in Connewitz.

Sonntag als den 7. September halte ich mein Erntefest, wo-
zu ich ein verehrtes Publicum mit dem Bemerken einlade, daß ich
für gute Speisen und Getränke, so wie aufmerksame Bedienung
bestens geforgt habe. Anton Häppler zum sächsischen Hause.

Morgen, als den 7. September, halte ich mein Erntefest, und
bitte um geneigten Zuspruch.

Modau, den 6. Sept. 1845.

Sönicke.

Erntefest.

Zum Sonntag den 7. September ladet seine werthesten Gäste
zum selbstgebackenen Kuchen nebst andern Speisen und guten Ge-
tränken ergebenst ein

S. Tröbs,

Erntendorf, zum goldenen Stern.

Sonntag den 7. September zum Erntefeste, wobei ich mit
verschiedenen Kuchen und andern Speisen ergebenst aufwarte.

J. G. Pürfürst in Volkmarisdorf.

Abtnaundorf.

Orts-Erntefest.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee-
kuchen, guten kalten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein.
Personenwagen Abgang um 2 und 4 Uhr. Um recht zahlreichen
Besuch bittet

Aug. Kruchte.

Morgen 3 Mohren Erntefest und Tanz.

In Brosens Restauration im Wintergarten heute großes Schlachtfest.

Heute Abend lade ich zu Gänsebraten und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln,
so wie zu gutem Lagerbier ergebenst ein. **A. G. Sommer.**

Sonntag zum Erntefeste lade ergebenst ein
E. Gerhardt im Acaziengarten.

* * **Thella.** * *

Morgen Sonntag als den 7. September lade ich meine werthen Gäste zum **Erntefeste** ganz ergebenst ein, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

Zu dem morgen in **Thella** stattfindenden **Erntefeste** gutbesetzte **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
W. Linke,
Das Musikchor.

Sonntag den 7. September

Erntefest in Zöbiger,

wozu ergebenst einladet **W. Seyß,** Wirth daselbst.

Kleinzschocher.

Sonntag den 7. Septbr. halte ich mein Erntefest, wobei ich mit verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen aufwarten werde, wozu ich hiermit einlade.
Chr. Theuerkorn.

Grasdorf.

Zum Erntefest Sonntag den 7. a. c. lade ich hierdurch höflichst ein, mit der Bitte, mich recht zahlreich zu beehren. Für gute Speisen und Getränke, so wie für gut besetzte Tanzmusik ist bestens gesorgt.
F. Kornagel.

Erntefest in Gradefeld,

Sonntag den 7. September [huj.], wozu ich meine verehrten Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade und um recht zahlreichen Zuspruch bitte. Für gute Bewirthung und gut besetzte Tanzmusik ist bestens gesorgt.

M. A. Busch.

Rathskeller zu Markranstädt.

Kommenden Sonntag den 7. h. halte ich mein Erntefest, wozu ich ergebenst einlade.
Löfcher.

* * **Grüne Schenke.** * *

Morgen starkbesetzte **Tanzmusik.** **Das Musikchor.**

Morgen Tanzmusik in Plagwitz,

wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken, so wie Obst- und Kaffeekuchen aufwarten werde. **J. G. Düngefeld.**

Morgen Sonntag **Tanzmusik** im **Gräfe'schen** Locale zu **Eutritzsch.**

Möckern. Sonntags früh
Speckkuchen,
alle Sorten **Obst** und **Kaffeekuchen** empfiehlt
täglich in großen Portionen **Neumärker.**

Heute $\frac{1}{2}$ 9 Uhr lade zu **Speckkuchen** und **Abends** zu **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** ergebenst ein
J. G. Böttiger, Salzgäßchen Nr. 4.

Schönefeld.

Morgen Sonntag als den 7. September lade zu verschiedenen Sorten **Obst- und Kaffeekuchen** ergebenst ein
Witwe Mierisch.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr **Speckkuchen** in der **Halleschen** Straße im **rothen Hufeisen.** **Frey.**

Heute zum **Schlachtfest** bei
Robert Pfaff, Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute lade zum **Schlachtfest**, früh zu **Weißfleisch**, Abends zu **frischer Wurst** höflichst ein **F. Senf,** Quierstraße.

Heute lade zum **Schlachtfest** ganz ergebenst ein
J. G. Elsing, Brühl Nr. 6, der **Lanne** gegenüber.

Heute **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** bei
J. A. Jacob, Frankfurter Straße Nr. 57.

Heute **Abend** lade zu **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen**, **Sauerkraut** u. **Reerrettig** ganz ergebenst ein **E. Ch. Prager,** Antonstr. 1.

Stadt Malmedy.

Echtes Bernesgrüner und **andere Lagerbiere**
bei **A. Krahl,** Ritterstraße.

Ergebenste Einladung.

Zum diesjährigen **Jahrmarkte** in **Horburg**, als den 7. und 8. d. M., lade seine geehrten **Gönner** und **Freunde** ganz ergebenst ein
Alexander Lautschmann,
Gastwirth auf dem **schwarzen Bär.**

Extrafahrt

Montag früh den 8. September nach **Horburg** zum **Zwiebelmarkt.** Anmeldungen bei **Rob. Pfaff,** Thomaskirchhof 7.

Lübschena.

Große **Extrafahrt** morgen den 7. September. Omnibus stehen von 1—3 Uhr am halben **Monde** bereit.

Gesucht wird von 2 Personen für Sonntag früh eine **Reisegelegenheit** nach **Sira.** Zu melden **Neumarkt** Nr. 36, parterre.

Verloren wurden am 4. d. M. 3 **Schlüssel** mit einem **Riemen** zusammengebunden vom **Halle'schen Thor** bis zum **Dresdner Bahnhof.** Der ehrliche **Finder** wird gebeten, selbige **Reichstraße** Nr. 34, im **Gewölbe** gegen **Belohnung** abzugeben.

Verloren wurde am **Donnerstag** **Abend** eine **goldene Tuchnadel** mit **Quasten** und **Emaille-Knopf**, auf dem **Wege** nach dem, oder im **Tivoli.** Man bittet solche gegen **Vergütung** des **Goldwerths**, **Burgstraße** Nr. 8 in der **Restauration** abzugeben.

Verloren wurden am 4. Sept. 2 neue **Foulards** - **Tücher**; man bittet den **ehelichen Finder** dringend, selbige gegen **angemessene Belohnung** **Magazingasse** Nr. 7, 2 **Treppen** abzugeben.

Ein goldner Ring mit **Inscription** wurde **verloren.** Der **Finder** erhält bei **Rückgabe** den vollen **Werth**: **Neumarkt** Nr. 4, 1 **Treppe.**

Verloren wurden von einem **armen Lehrlingsburschen** 2 **Thaler** in neuen **Eisenbahn-Scheinen**, in ein **Papier** gewickelt. Man bittet es gegen eine **Belohnung** von 15 **Neugr.** **Peterskirchhof** Nr. 6, 1 **Treppe** hoch abzugeben.

Ich sehe mich genöthigt, Alle, mit denen ich in Geschäften stehe, dringend zu ersuchen, an meinen ehemaligen Ehemann **Lobstädt** durchaus keine Gelder auf meinen Namen verabfolgen zu lassen.

Johanne Dor. geschiedene **Lobstädt.**

Warum wies man die Gelegenheit zu dem Erkennungszeichen am 4. September zurück? **Die Blumenfenderin.**

Polymyria. Heute Verein.

Heute Mittag halb 12 Uhr verschied nach langen Leiden meine theure Gattin **Eber. geb. Fischer.** Diese traurige Nachricht melde ich, gleichzeitig mit dem Vater der Verschiedenen, allen Verwandten und Freunden, und bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 5. Sept.
1845.

Friedr. Courvoisier.
Carl Fischer, Vater.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Sonntag den 7. dieses Monats geht

Vormittags 9 Uhr

ein Extrazug von hier nach **Zwickau**

und

Abends 1/6 Uhr

von dort zurück.

Leipzig, den 6. September 1845.

Bureau der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
F. A. Dorn.

Sonntag den 7. September: **keine Versammlung.**

Der Vorst. d. d.-kath. Gem.

Einpässirte Fremde.

Adler, Kgm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Allemand, Maler v. Berlin, Hotel de Baviere.
André, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Krens, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Bouleau, Kfm. v. Paris, und
Bonse, Kfm. v. Heidelberg, Hotel de Baviere.
Blüter, Sänger v. Dresden, goldnes Sieb.
Brückner, Kfm. v. Wylau, gr. Blumenberg.
Brücking, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
de la Barre, Kfm. v. Stettin, S. de Prusse.
Barthorn, Kfm. v. Bremen, Kronich.
v. Glary, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Conner, Lehrer v. Königsfeld, Stadt Wien.
Cingling, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
v. Gesebeck, Frau, v. Prag, Hotel de Bav.
v. Fiquelmont, Graf, v. Wien, und
Fink, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Findeisen, Amtm. v. Ditzkau, goldnes Sieb
Fund, Prof., D., v. Lübeck, und
Frank, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Gerscher, Kfm. v. Annaberg, Rheinischer Hof.
Götschen, Kfm. v. London, großer Blumenberg.
Geibel, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.
Gesell, Negoc. v. Eron, Hotel de Baviere.
Grunert, Lehrer v. Risio, Stadt Wien.
v. Heuruse, Frau, v. Berlin, Rheinischer Hof.
Heinemann, Landger.-Dir. v. Heideburg, und
Harms, Pastor, v. Dertl, Stadt Breslau.
Hutscher, Kfm. v. Darmstadt, Hotel de Bav.
v. Holleuffer, Reg.-Rath, v. Magdeburg und
v. Häntchens, Graf, v. Paris, Hotel de Bav.
Hüttner, Kfm. v. Düren, Stadt Wien.
Hausse, Tuchm. v. Dschag, goldnes Sieb.
Hildebrandt, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pol.
Heinz, Maler v. Dresden, grüner Baum.
Hahn, Kfm. v. Prag, Stadt London.

Hann, Buchhdt. v. Berlin, und
Haase, Dir. v. Magdeburg, Palmbaum.
Huber, Generalconsul, v. Stettin, S. de Saxe.
Jungaszko, Part. v. Bloclawek, Hotel de Pol.
Körber, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Kroigisch, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Kombowski, Prof., v. Krakau, und
Kurittowski, Gutsbes. v. Warschau, Hotel de
Pologne.
Lust, Kfm. v. Plauen, und
Linke, Dekon. v. Rochlitz, grüner Baum.
Levetzau, Part. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.
Lange, Part. v. Lübeck, großer Blumenberg.
v. Nalpan, Landrath v. Magdeburg, und
Müller Fräul., v. Theuma, Hotel de Prusse.
Mill, Notar, v. Zeiden, Stadt Frankfurt.
Meß, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Müller, Gutsbes. v. Zwickau, grüner Baum.
Ranstand, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Reubathin, Major, v. Warschau, S. de Pol.
Dverlach, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamb.
Pohlitz, Kfm. v. Grünberg, Stadt Breslau.
Pösch, Oberamt., v. Frohburg, Hotel de Prusse.
Ponsonby-Morre, Rent. v. London, und
v. Pleß, Kammerh. v. Weimar, Hotel de Bav.
Putmann, Stallmstr., v. London, Palmbaum.
v. Pözig, Graf, Major, v. Raumburg, Hotel
de Prusse.
Pohlitz, Dek. v. Oberulrichsdorf, St. Dresd.
v. Pfannenber, Frau, v. Deltitz, S. de Pol.
Pintner, Justizrath, v. Weimar, gr. Blumenb.
Radelmann, Frau, v. Wien, Hotel de Prusse.
Rendel, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Ruppert, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Rudolphl, Part. v. Erfurt, Hotel de Pologne.
Rudenberg, Archit. v. Bremen, Stadt Breslau.

Röper, Kfm. v. Hamburg, und
Röper, Dek. v. Schwerin, Hotel de Baviere.
v. Ranft, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Schaaf, Oberpred. v. Schönebeck S. de Prusse.
v. Stieglitz, Referend. v. Altenburg, und
v. Stein, Dek. v. Schkeuditz, deutsches Haus.
Schneider, Leut. v. Petersburg, S. de Russie.
v. Serre, Frau, v. Dresden, und
Schüge, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Solms-Braunsfels, Prinz, v. Merseburg, und
Stephens, Ingen. v. London, Hotel de Bav.
Schomburgk, Kfm. v. Hamburg, Rhein. Hof.
Seltitz, Kfm. v. Stettin, Hotel de Prusse.
Schilling, Gastw. v. Hohenstein, Serberg. 10.
Spittel, Kfm. v. Rothenstein, 3 Könige.
v. Staffenberg, Kammerh. v. Marienbad, an
der Pleiße S.
Schwabe, D., v. Northheim, und
Sanner, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Sander, Weinändler, von Ritzingen, Stadt
Gotha.
Tiegmann, Part. v. Weimar, Hotel de Bav.
Ischobowsky, Leutn., von Dresden, Hotel de
Saxe.
Taur, Capellmstr. v. Augsburg, S. de Pol.
v. Unger, Auditor v. Wolfenbüttel, S. de Pol.
v. Wico, Kfm. v. Verona, 3 Könige.
Balcart, Negoc. v. Paris, Hotel de Saxe.
Willon, Kfm. v. Berviers, und
Wöckler, D., v. Eckartsberga, Hotel de Pol.
Voigt, Adv., D., v. Weimar, und
v. Weit, Baron, v. Prag, gr. Blumenberg.
Werner, D., v. Prag, großer Blumenberg.
Willems, Cand. v. Dertl, Stadt Breslau.
v. Wolfersdorf, Frau, v. Dresden, S. de Bav.
v. Zoller, Part. v. München, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von **E. Holz.**